

Kurz notiert

MCI Worldcom kauft Sprint

New York/Bonn. Der US-Telefonkonzern MCI Worldcom Inc kauft den Konkurrenten Sprint für 129 Milliarden US-Dollar (235 Mrd. DM). Die Deutsche Telekom will ihren zehnprozentigen Sprint-Anteil an MCI Worldcom verkaufen und erwartet daraus einen Reinerlös von 18 Milliarden DM. Die ebenfalls mit zehn Prozent an Sprint beteiligte France Telecom äußerte ihre Absichten zunächst nicht. Der Präsident von MCI Worldcoms, Bernard J. Ebbers, sagte, das neue Unternehmen mit dem Namen Worldcom werde gegen Anbieter in den USA und Übersee dank der starken Kapitalausstattung mehr Chancen im Wettbewerb haben.

Eine Million deutsche Web-Adressen

Frankfurt/M./Schwarzenfels. Die Deutschen steigen immer mehr ins Internet ein: Die Zahl deutscher Internet-Adressen überschritt am Dienstag nach Angaben der Verwaltungsstelle Denic in Frankfurt die Millionengrenze. Die millionste Adresse sei am frühen Morgen registriert worden, berichtete die Denic. Der Anmelder sei die Hasenkopf Maschinenbau GmbH aus Schwarzenfeld in der Oberpfalz. Die Denic verwaltet die Adressen mit dem Länderkürzel de für Deutschland.

EDV-Dienstleister in Hochstimmung

München. Die Stimmung bei den deutschen Software- und EDV-Dienstleistern ist laut einer Untersuchung gut wie nie zuvor. Fast zwei von drei Firmen beurteilten ihre derzeitige Lage als gut, berichtete das Münchner Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung. 33 Prozent der befragten Unternehmen vermeldeten immerhin eine befriedigende Geschäftslage. Dagegen klagten nur zwei Prozent über eine derzeit schlechte Lage. Experten rechneten für 1999 mit einem Umsatzanstieg in der Branche um acht Prozent auf rund 53 Milliarden DM. Im kommenden Jahr werde der Anstieg nur geringfügig schwächer ausfallen.

Biotech-Branche will in Offensive

Hannover. Die deutsche Biotechnologie-Branche will in die Offensive gehen. Die Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie (DIB) und Bundesforschungsministerin Edelgard Buhmahn (SPD) forderten die Unternehmen anlässlich der Eröffnung der Biotechnica 99 in Hannover am Dienstag zu einer offenen Debatte über Chancen und Risiken auf. Auf der internationalen Fachmesse präsentieren bis Donnerstag 790 Aussteller ihre jüngsten Produkte und Forschungsergebnisse, darunter zahlreiche Weltneuheiten.

US-Leitzinsen unverändert

Washington. Die Leitzinsen in den USA bleiben unverändert. Der Offenmarktausschuss der Notenbank ging am Dienstag in Washington wie erwartet ohne Zinsbeschlüsse auseinander. Die Währungshüter hatten erst auf ihrer letzten Sitzung vor sechs Wochen den Zinssatz für Tagesgeld um einen Viertel Prozentpunkt auf 5,25 Prozent angehoben. Zugleich erhöhten sie den Diskontsatz ebenfalls um einen Viertel Punkt auf 4,75 Prozent.

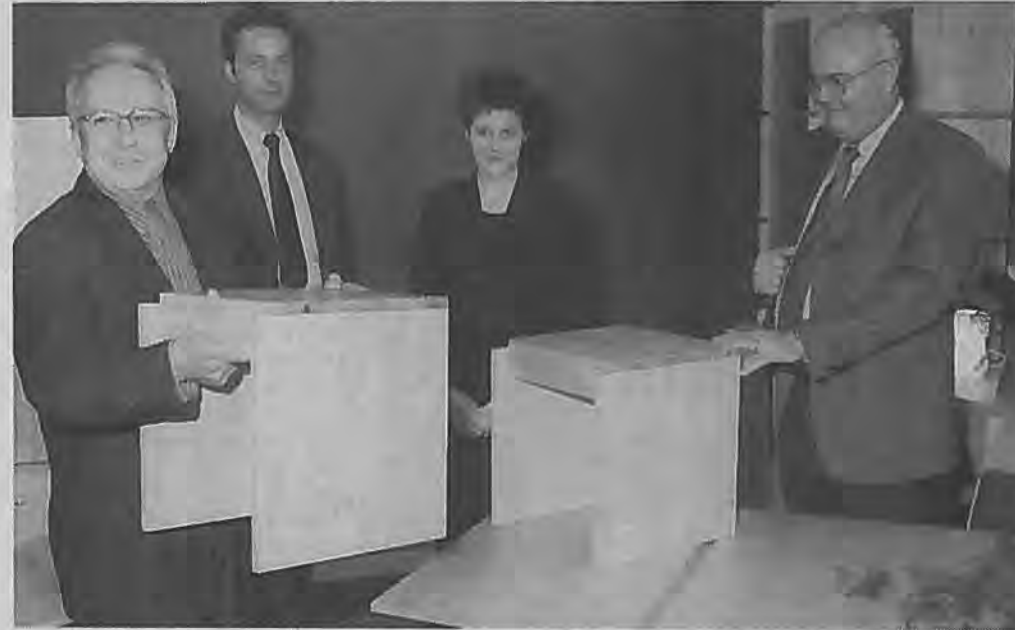
Quo vadis Polstermöblier?

Industrieverband sieht Belebung / Branchenvertreter: „Prekäre Situation“

Coburg (zim). Die Situation der oberfränkischen Polstermöbelindustrie wird zum Teil sehr unterschiedlich bewertet.

Während Anton Rösch, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Industrieverbandes Möbel-Holz-Kunststoff Bayern/Thüringen, gestern von einer „erheblich positiveren Stimmung“ sprach, bezeichnete ein Branchenvertreter die Situation als „prekär“. Der Industrieverband hatte aus Anlass der derzeit stattfindenden Hausmessen bei den oberfränkischen Polstermöbel-Unternehmen (noch bis 8. Oktober) zu einer Pressekonferenz in Coburg eingeladen, um die Situation der Branche zu beleuchten und eine Zwischenbilanz für die seit dem 2. Oktober laufende Messe zu ziehen.

Wie Rösch mitteilte, werde von den 32 oberfränkischen Unternehmen mit insgesamt rund 6900 Beschäftigten fast ein Drittel des Umsatzes der deutschen Polstermöbelindustrie (5,8 Milliarden DM) erwirtschaftet. Bayernweit habe sich der Umsatz in der Branche in den ersten sieben Monaten dieses Jahres um 1,1 Prozent erhöht, während bundesweit ein Minus von 1,3 Prozent zu verzeichnen gewesen sei. Der Exportanteil der oberfränkischen Betriebe habe zudem mit 14 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt gelegen, der bei zwölf bis 13 Prozent rangiere. Im Freistaat sei in den ersten sieben Monaten ein Verlust von rund 300 Arbeitsplätze zu beklagen gewesen, was insbesondere auf einen Insolvenzfall und Altersabgänge zurück zu führen sei.



Produktneuheit: Zu den diesjährigen Hausmessen der Polstermöbelhersteller präsentierten Alexander und Tamara Härtz (l./r.) von der Alfred Göhring GmbH & Co. KG (Untersiemau-Scherneck) ein Baukastensystem aus Buche. Göhring war die erste Station des Coburger Landrats Karl Zeitler (r.), der bis morgen rund zehn Unternehmen besuchen wird. Ihn begleitete der Wirtschaftsförderer des Landratsamtes, Robert Heiligenthal (2. v. l.).
Foto: Blichke

Vom bisherigen Verlauf der fast 40 Haus- beziehungsweise Werksausstellungen in Oberfranken zeigte sich Rösch „erfreut“. Die Hersteller seien überrascht über das Interesse bei den Einkäufern. „Viele Produktgruppen sind bereits in die engere Auswahl gezogen worden“, so der Verbandsvertreter. Er hoffe, „dass sich dies in realen Orders niederschlägt“.

Wolfgang Setz, freischaffender Designer, der hauptsächlich für die Willi Schillig Polstermöbel GmbH & Co. KG (Ebersdorf-Frohnach) tätig ist, zeichnete ein deutlich negativeres Bild. Setz sprach von einer „eisernen Umklammerung“ der großen Einkaufsverbände, die die einzelnen Hersteller „unter drama-

tischen Preisdruck“ setzten. Die Zukunft stelle sich „nicht besonders rosig“ dar, „falls wir hier in Oberfranken nicht endlich durchgreifen“. Durch den Konkurrenzdruck der sogenannten Billiganbieter aus Ost- und Mitteleuropa drohe „die Aushöhlung einer gesamten Industrie“, da vor allem regionale Zulieferer der Polstermöbelhersteller in diesem Wettbewerb kaum noch bestehen könnten.

Rösch bestätigte in diesem Zusammenhang, dass auch aufgrund der Wettbewerbssituation in den vergangenen Jahren „dringend notwendige Preiserhöhungen“ am Markt nicht durchzusetzen gewesen seien. Erst im viertel Quartal dieses Jahres soll nun eine „moderate

Preiserhöhung um zwei Prozent“ erfolgen. Der Wettbewerb sei auf allen Ebenen härter geworden, bilanzierte auch er.

Der Industrieverband Möbel-Holz-Kunststoff Bayern/Thüringen rechnet in diesem Jahr für die Polstermöbelindustrie mit einer Umsatzrendite von unter zwei Prozent. „1,5 Prozent wäre schon kein schlechtes Ergebnis“, sagte Rösch.

Rösch als auch Setz hoben die Bedeutung der Fachhochschule Coburg für die regionale Polstermöbelindustrie hervor. Insbesondere der Fachbereich Innenarchitektur unterstütze die Hersteller mit Innovationen bei der Produktgestaltung und in der Messekonzeption.

DAG rechnet mit großer Bankenfusion

München/Frankfurt. Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) rechnet weiterhin bald mit einer Riesenfusion unter deutschen Großbanken. An dieser Prognose ändere auch der Abbruch der Gespräche von Deutscher und Dresdner Bank über eine Zusammenarbeit im Privatkundengeschäft nichts, sagte DAG-Vorstandsmitglied Gerhard Renner am Dienstag der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Eine Teilfusion mache ohnehin keinen Sinn, weil dann die Dresdner Bank nicht mehr lebensfähig sei.

Renner ist davon überzeugt, dass die Deutsche Bank und der Versicherungsriese Allianz bereits damit beschäftigt sind, hinter den Kulissen einen riesigen Finanzkonzern unter Einchluss der Dresdner Bank und der Münchner Hypo-Vereinsbank zu bauen.

Aventis startet Mitte Dezember

Frankfurt/M. Der deutsch-französische Pharmariese Aventis wird wie geplant vor dem Jahrtausendwechsel an den Start gehen. Nach der Fusion der Frankfurter Hoechst AG mit der französischen Rhone-Poulenc soll die Aventis S.A. am 15. Dezember die Arbeit aufnehmen. Dies gaben Hoechst und Rhone-Poulenc am Dienstag bekannt. Die Erstnotierung der neuen Aktien an den Börsen in Paris, Frankfurt und New York ist für den 20. Dezember geplant.

Aventis wird zum weltgrößten Anbieter in den Bereichen Pharma und Landwirtschaft mit einem Umsatz von rund 17,7 Milliarden Euro (rund 34,6 Mrd. DM) und 92 000 Beschäftigten. Sitz wird Straßburg.

Firmensitz in Übersee im Visier

„Stern“: Daimler-Chrysler prüft Verlegung in die USA

France Telecom steigt in deutschen Mobilfunk ein

Heizölpreise

Benzinpreis